

routenkarten der Pjewtsow-Expedition, die von Roborowskij und Bogdanowitsch in verschiedenem Maßstab und ohne Gradnetz gezeichnet den drei Bänden der „Trudi“ beiliegen; 3) die Karte von Grombtschewskijs Reisen; 4) Dutreuil de Rhins' Routenkarten; 5) Carey-Dalglishs Itinerar, sowie noch einige ältere Kartenmaterialien und Berichte.

Sektion III. Lop-nor-Gebiet.

Auch dieses Blatt beruht im wesentlichen auf den astronomischen Fixpunkten von Pjewtsows Tibet-Expedition von 1889/90 und einem aus Dutreuil de Rhins und Grenards Positionstabelle entnommenen wichtigen Kreuzungspunkte der Reiserouten Dutreuil-Littledale-Sven Hedin, worüber ich an betreffender Stelle das Nötige mitteile. Die älteren nunmehr überholten Positionen Prschewalskijs citiere ich nur vergleichsweise wie oben bei Blatt I und II.

Ort der Beobachtung.	Nördl. Breite.	Länge. Ö. v. Gr.	Beobachter. Quelle.
Uschak-tal, an der Nordseite des Bagrasch-kul, Piket am Westrande des Dorfes	42° 13,1'	87° 17,1'	Pjewtsows Liste Nr. 29. (Trudi I, S. 398.)
Karaschar , linkes Ufer des Flusses, 100 Sashen unterhalb der Furt	42 3,0	86 35,1	Desgl. Nr. 28.
Kurla , Brücke über den Bach Kara-su, auf dem Weg nach Schinegu	41 43,7	86 9,5	Desgl. Nr. 27.
Karaul, Militärstation an der Mündung des Ugen-darja in den Jarkent-darja, linkes Ufer des Ugen-darja	41 4,3	86 32,0	Desgl. Nr. 26.
Kyrtschin, Denkmal Nassir-Beka am mittleren Jarkent-darja	40 38,6	87 19,2	Desgl. Nr. 25. (Trudi I, S. 397.)
Ur. Airilgan ¹⁾ (am unteren Tarim-Fluss), Furt ca 2 W. oberhalb der Mündung in den Kontscha-darja	40 8,7	88 20,0	Desgl. Nr. 24.
See Lop-nor ²⁾ , bezogen auf den Friedhof am linken Ufer des Jarkent-darja	39 30,7	89 1,0	Desgl. Nr. 23.
Ur. Abras-bulak ³⁾ , Steinpyramide, 120 Sashen unterhalb der Bachquelle im Altyntag süd- lich vom Lop-nor	38 54,4	89 5,6	Desgl. Nr. 22.
Ussun-schor-kul, kleiner See, Steinpyramide, 1 W. südwestlich vom See	38 23,8	90 0,0	Desgl. Nr. 21.
Ur. Jüssup-bulak, östlich der Flusquelle	38 4,6	89 15,1	Desgl. Nr. 20.
Ur. Don-saj, kleiner Hügel mit Rosen	37 51,9	88 20,6	Desgl. Nr. 19 ^b .
Ur. Dimna-lik, Furt über das Nebenflüßchen gleichen Namens	37 44,6	87 16,5	Desgl. Nr. 19 ^a .
Ur. Mandalik ⁴⁾ , Quelle des Flusses Köl-bulak	37 38,5	86 31,4	Desgl. Nr. 17.
Tjertjen , s. o.	38 9,4	85 27,6	Desgl. Nr. 16.
Atjan, s. o.	37 19,2	85 24,8	Desgl. Nr. 15.

Leutnant Roborowskijs Positionen, auf den mit Lt. Kosslow gemeinschaftlich unternommenen Ergänzungsrouten der Pjewtsow-Expedition ermittelt und den leider nur zum Teil veröffentlichten Spezialkarten des unteren Tjertjen-Flusses und des Kontje-darja zu Grunde liegend, sind die folgenden:

¹⁾ Furt von Ajrilgan Sven Hedins. Vgl. Bericht S. 80, 115, 137.

²⁾ Ohne Zweifel ist für diese sehr wichtige Position der Friedhof bei Abdal, dem Hauptort am Lop-nor, zu verstehen, wie aus dem Vergleich mit Dr. Sven Hedins Itineraraufnahmen und der Übersichtskarte zu Pjewtsows Reisewerk (Maßstab 1:2500000) hervorgeht. Prschewalskijs Ortsbestimmung für seinen 1 Werst südöstlich vom Dorfe Abdal entfernt liegenden Beobachtungspunkt (identisch mit dem vom Jahre 1877) ergab $\varphi = 39^{\circ} 31,2'$, $\lambda = 88^{\circ} 58,7'$ (44") Ö. v. Gr., stimmt also um 2' in der Länge ziemlich gut mit Pjewtsow und Roborowskij.

³⁾ Ich gebe diese und die vier folgenden Positionen als eine notwendige Ergänzung der Sekt. III, weil leider durch die Notwendigkeit, den Titel in der Südost-Ecke der 3 Blatt-Karte des Tarim-Beckens anzubringen, nicht nur der Gebirgsname Altyntag, sondern auch die in meinem Entwurf bearbeiteten Strecken im Süden des Lop-nor in der Reduktion auf 1:1000000 weggelassen werden mußten.

⁴⁾ Wichtiger Ausgangspunkt für die Tibet-Reiseroute von Dutreuil de Rhins, dessen Ortsbestimmung für den nahe gelegenen Lagerplatz am Oberen Tjertjen-darja, am 8. Sept. 1893, bei Aksu-aghsy mit $\varphi = 37^{\circ} 42,3'$, $\lambda = 86^{\circ} 23,8'$ gut mit Pjewtsow stimmt. (Grenard, Mission scientifique III, S. 250, und Karte Nr. XIV.)